

Free Movie: M - Eine Stadt sucht einen Mörder

Letzte Aktualisierung Dienstag, 24. November 2009

Berlin 1931: Ein psychopathischer Kindermörder (Peter Lorre) beunruhigt die Bevölkerung, narret die Polizei und versetzt auch die Unterwelt in Aufregung. Während ein Kommissar dem Täter durch Indizien auf die Spur kommen will, sendet die Bettler- und Ganovenorganisation ihre Spitzel aus.

:::Freiklick:::> M - Eine Stadt sucht einen Mörder D 1931, s/w, Regie: Fritz Lang

Free. Seit 1996 archiviert das "Internet Archive" Webseiten aus der ganzen Welt - mehr als 100 Terabyte Daten sind inzwischen schon gespeichert und für alle Internetnutzer abrufbar. Neben Websites sammelt die gemeinnützige Organisation in der Rubrik "Feature-Films" auch Spiel- und Kurzfilme, die Copyright-frei sind und somit ohne Beschränkungen verbreitet werden dürfen.

:::Freiklick:::> Top 250 movies as voted by our users

Klassiker. In die Enge getrieben, flieht der Mörder in ein Sparkassengebäude, wo er von den Verbrechern gestellt wird. Erst in letzter Minute kann er vor dem Todesurteil eines makabren Unterwelttribunals bewahrt werden. Im "Internet Archive" finden sich einige Klassiker, die jeder Cineast gesehen haben sollte: "M - Eine Stadt sucht einen Mörder" vom deutschen Kino-Pionier Fritz Lang ist nach Meinung vieler Kritiker bis heute der beste deutsche Psycho-Thriller überhaupt. Nicht umsonst rangiert der Film in der Bestenliste der Internet Movie Database (IMDB) derzeit auf Platz 43 in der Liste der besten 250 Filme aller Zeiten, wobei der Film trotz seines Alters Jahr für Jahr in der Liste weiter vorrückt!:::Freiklick:::> Free Movie: Metropolis von Fritz Lang

Mit Fritz Langs Metropolis wurden in der Filmgeschichte Maßstäbe gesetzt und wurden technische und ästhetische Linien sichtbar, die uns bis heute beschäftigen müssen. Die Utopie war allerdings nicht eine der Zukunft, sondern eine der elitären Avantgarde und wird nicht ohne Grund auch als protofaschistische Allegorie gehandelt.

:::Freiklick:::> 24. März 1933

Die für den 24. März 1933 angesetzte Uraufführung von "Das Testament des Dr. Mabuse" wurde abgesagt. Es war der erste Film der der Nazizensur zum Opfer fiel. Trotzdem bot Goebbels Fritz Lang die Leitung der deutschen Filmindustrie an. Die Uraufführung fand am 21. April 1933 in Budapest und am 12. Mai 1933 in Wien statt. eC